

**Abkürzungen:**

AB = Arbeitsbuchteil      GA = Gruppenarbeit      KB = Kursbuchteil      PL = Plenum  
EA = Einzelarbeit      IAW = Interaktives Whiteboard      PA = Paararbeit      TN = Teilnehmende

Die **Arbeitsbuchübungen** können flexibel eingesetzt werden und sind in selbstständiger Hausarbeit machbar. Wenn im Kurs ausreichend Zeit ist oder die Vorkenntnisse der TN es geboten erscheinen lassen, können sie auch in den Kurs integriert werden. Übungen, bei denen das vermerkt ist, sollten grundsätzlich im Kurs bearbeitet werden.

**Einstieg**

Nr.	Form	Ablauf	Material	Zeit															
1	PL	<p>Zeigen Sie das Einstiegsfoto (z. B. Beamer / interaktives Whiteboard). Die TN beschreiben das Foto. Fragen Sie, was an der Situation auf dem Foto vielleicht ungewöhnlich ist. Lassen Sie die TN schätzen, wie hoch der Frauenanteil im Beruf des Kfz-Mechatronikers ist.</p> <p>Die TN lesen den Informationstext über Daria Golde. Fragen Sie die TN, wie sie zu dem Thema „Frauen und Technik“ stehen. Welche Meinungen gibt es im Umfeld der TN dazu? Welche Erfahrungen haben sie selbst damit gemacht?</p> <p>Erweitern Sie das Thema durch Fragen wie: Welche Berufe gibt es noch, in denen der Frauenanteil sehr niedrig ist? In welchen Berufen ist der Männeranteil sehr niedrig? Wie ist das in anderen Ländern?</p> <p>Fragen Sie, ob die TN bezüglich dieses Themas schon einmal einen „critical incident“ erlebt haben, z. B. weil sie selbst einen Mann als Mechaniker oder Monteur erwartet haben, dann aber eine Frau vor sich hatten? Oder weil sie selbst als Frau in einem technischen Beruf unerwartete Reaktionen erlebt haben?</p>	KB S. 44 Beamer / IAW																
2	GA	<p>Die TN lesen die Wörter im Schüttelkasten. Jeder TN schreibt auf, welche technischen Geräte – auch solche, die nicht im Schüttelkasten stehen – er privat oder beruflich benutzt. Unbekannte Wörter werden mit dem Smartphone nachgeschlagen.</p> <p>Bilden Sie Gruppen. Die TN erzählen in der Gruppe, welche technischen Geräte sie privat, welche sie beruflich bedienen, welche sie gut, welche sie schlecht beherrschen, welche sie reparieren können und welche nicht. Ihre Ergebnisse schreiben sie auf ein Plakat.</p> <table border="1" data-bbox="352 1576 775 1877"> <thead> <tr> <th>benutzen</th> <th>bedienen</th> <th>reparieren</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fernseher</td> <td>Ilona + Max + Iwan –</td> <td>Ilona +/- Max – Iwan –</td> </tr> <tr> <td>Handy</td> <td>...</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>Stichsäge</td> <td>...</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> </tr> </tbody> </table> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die Gruppen präsentieren ihre Plakate und berichten, ob sich in ihrer Gruppe das Vorurteil, dass Frauen technisch weniger versiert sind als Männer, bestätigt hat oder nicht. Welche Überraschungen gab es?</p>	benutzen	bedienen	reparieren	Fernseher	Ilona + Max + Iwan –	Ilona +/- Max – Iwan –	Handy	...	...	Stichsäge	...	...	...	...	...	KB S. 44 Smart-phones Flipchart- Bögen, Stifte	
benutzen	bedienen	reparieren																	
Fernseher	Ilona + Max + Iwan –	Ilona +/- Max – Iwan –																	
Handy	...	...																	
Stichsäge	...	...																	
...	...	...																	

**A eine Bedienungsanleitung verstehen**

Nr.	Form	Ablauf	Material	Zeit
A1a	PL	Die TN betrachten die Abbildung. Fragen Sie, um was für ein Gerät es sich handelt.	KB S. 45	
A1b	PA	Die TN lesen die Wörter im Schüttelkasten. Sie ordnen sie den passenden Funktionsbeschreibungen zu.  Hinweis: Die Aufgabe enthält zwar viel neuen Wortschatz, dennoch dürfte sie von den meisten TN leicht bewältigt werden, da bekannte Ikonen in der Abbildung die Lösung erleichtern. Wortschatzfragen sollten erst nach der Abschlusskontrolle geklärt werden. Regen Sie dann auch ein Gespräch über Wortschlüsselungsstrategien an. Was hat beim Zuordnen geholfen (z. B. bildliche Darstellung / Piktogramme, Parallelitäten zu anderen Sprachen, der Kontext der Textbeschreibung ...)  Abschlusskontrolle im PL	KB S. 45	
	EA	Ü1 Wortschatz: Verben – Gerät bedienen	AB S. 214	
A2a	PL	Fragen Sie die TN, bei welchen Geräten sie eine Bedienungsanleitung lesen, bevor sie es in Betrieb nehmen.		
	EA	Die TN lesen die Überschriften im Schüttelkasten. Klären Sie ggf. unbekanntes Wortschatz. Die TN lesen die Ausschnitte aus der Bedienungsanleitung und ergänzen die Überschriften.  Abschlusskontrolle im PL	KB S. 45	
	EA	Ü2 Wortschatz: Verben – Gerät bedienen	AB S. 214	
A2b	EA	Die TN lesen die Bedienungsanleitung noch einmal und bringen die Abschnitte in die passende Reihenfolge.  Abschlusskontrolle im PL	KB S. 45	
A2c	PA	Die TN wählen eine Rolle (Kunde / Kundin vs. Experte / Expertin). Die eine Person fragt danach, wie man die Speicherkarte einsetzt, die andere antwortet mit Hilfe der Bedienungsanleitung (A2a). Dann tauschen sie die Rollen.  Abschlusskontrolle im PL: Einzelne Paare präsentieren ihr Gespräch.	KB S. 45	
	EA	Ü3 Wortschatz / Schreiben / Mediation Ü3a Lesen: Tintenstrahldrucker in Betrieb nehmen / Reihenfolge Ü3b ★★★ Schreiben / Mediation: stichwortartige Bedienungsanleitung ausformulieren Ü4a/b Lesen: Bedienungsanleitung verstehen Ü4c Mediation: Informationen stark zusammenfassen und weitergeben Ü5 Wortschatz: zusammengesetzte Nomen – elektronische Geräte Ü6 Lesen / Mediation: Rechte bei unverständlichen Bedienungsanleitungen, einen Text in die Muttersprache übersetzen  Regen Sie ein Kursgespräch an – was ist beim Übersetzen wichtig? Was ist schwierig?	AB S. 214 f.	

**B ein technisches Gerät beschreiben und erklären**

Nr.	Form	Ablauf	Material	Zeit
B1a	EA	Die TN sehen sich den E-Mail-Kopf an. Fragen Sie, wer die Mail schreibt und an wen sie gerichtet ist. Lassen Sie die TN spekulieren, warum Herr Schubert an das Autohaus schreibt.  Die TN lesen die E-Mail und geben an, welches Problem Herr Schubert hat.  Abschlusskontrolle im PL	KB S. 46	
	EA	Ü7 Wortschatz: Verben in der Geschäftskorrespondenz	AB S. 217	
B1b	PA	Die TN sehen sich gemeinsam die Abbildung auf S. 45 an, finden die Antworten zu Herrn Schuberts Fragen und machen sich Notizen.  Abschlusskontrolle im PL	KB S. 45 / 46	
B2	EA	Die TN ergänzen die Artikelwörter und Adjektivendungen.  Weisen Sie auf den Grammatikkasten hin und erinnern Sie an die Regeln für die Verwendung der Wechselpräpositionen. Verweisen Sie bei Bedarf auf die Übersicht auf S. 49.  Abschlusskontrolle im PL	KB S. 46	
	EA	Ü8 Wechselpräpositionen – Kasus; Systematisieren / Bewusstmachen der Regel  Ü9 Wechselpräpositionen: Sätze formulieren  Ü10 Wechselpräpositionen: <i>sitzen</i> vs. <i>setzen</i> etc.	AB S. 271 f.	
B3	EA	Die TN lesen die Aufgabenstellung und die Redemittel / Textbausteine. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Weisen Sie die TN darauf hin, dass die Textbausteine, von links nach rechts gelesen, die Gliederung der E-Mail vorgeben. Weisen Sie die TN darauf hin, bei der Verwendung der Wechselpräpositionen auf den richtigen Kasus zu achten.	KB S. 46	
	PA	Die TN lesen die E-Mail ihres Lernpartners / ihrer Lernpartnerin und korrigieren ggf. Fehler beim Gebrauch der Wechselpräpositionen.  Abschlusskontrolle im PL: Einzelne E-Mails werden vorgelesen. Alternativ können Sie die E-Mails im Kursraum aufhängen – es folgt ein „Gallery Walk“ – die TN gehen umher, lesen die „Werke“ der anderen und notieren Feedback (als Text, in Form von Smileys, mithilfe von Klebepunkten ...).		
	EA	Ü11 Textbausteine  Ü11a Textbausteine: rezeptiv – ordnen  Ü11b Textbausteine: produktiv – ergänzen  Ü12 Lesen/Schreiben  Ü12a/b Gespräche verstehen  Ü12c ★ ★ ★ geschäftliche Antwort-E-Mail verfassen	AB S. 219 f.	
B4	PA	Die TN lesen die Arbeitsanweisung und das Dialogbeispiel. Die Redemittel (Fragen) werden auf kleine Zettel geschrieben und verdeckt auf einen Stapel auf den Tisch gelegt. Die TN betrachten die Abbildung auf S. 45. Die erste Person zieht einen Zettel und formuliert mit dem Redemittel eine Frage zur Funktionsweise des	KB S. 45 / 46  Zettel	

		Navis. Die zweite Person antwortet. Dann ist die zweite Person an der Reihe usw. Sind alle Zettel benutzt, werden sie neu gemischt. Abschlusskontrolle im PL		
	EA	<u>Ü13</u> Redemittel/Schreiben <u>Ü13a</u> Fragen zur Funktionsweise eines Geräts schreiben <u>Ü13b</u> ★ ★ ★ Fragen zur Funktionsweise eines Geräts beantworten	AB S. 220	

**C ein Problem beschreiben und um Hilfe bitten**

Nr.	Form	Ablauf	Material	Zeit
C1a	EA	Die TN betrachten das Foto. Fragen Sie, um welches Gerät es sich handelt und welches Problem Ingo Kreuzer haben könnte. Die TN hören und lesen das Gespräch. Hinweis: Die Bücher bleiben zunächst geschlossen. Bilden Sie Gruppen. Jede Gruppe bekommt eine andere Fragestellung für das Hören, z. B. Wie ist die Stimmung zwischen den beiden Personen? Klingt Herr Müller eher geduldig oder ungeduldig? Wer findet die Lösung für das Problem? etc. Besprechen Sie die Antworten im Plenum, dann öffnen die TN die Bücher, hören noch einmal und lesen mit.	KB S. 47 Track 051	
C1b	EA	Die TN lesen das Gespräch ggf. auszugsweise noch einmal und nennen das Problem, das Ingo Kreuzer hat, und auch, welchen Rat Herr Miller ihm gibt. Abschlusskontrolle im PL	KB S. 47	
	EA	<u>Ü14</u> Wortschatz <u>Ü14a</u> Wortschatz: Verben zur Beschreibung von Defekten an einem technischen Gerät <u>Ü14b</u> Wortschatz: Beschreibung von Defekten an einem Gerät <u>Ü15</u> Modalverben: <i>können</i> oder <i>müssen</i> bei mündlichen Tipps / Anweisungen <u>Ü16</u> Modalverben: <i>können</i> oder <i>müssen</i> bei mündlichen Tipps / Anweisungen	AB S. 220 f.	
C1c	GA	„Critical incident“: Bilden Sie möglichst kulturell heterogene Gruppen. Die TN lesen das Fallbeispiel und spekulieren, warum Mayumi Reyes nicht um Hilfe gebeten hat. Weisen Sie darauf hin, dass es keine „richtige“ Lösung gibt, sondern dass es darauf ankommt, verschiedene mögliche Gründe zu finden. Abschlusskontrolle im PL: Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse. Notieren Sie dabei die genannten Gründe an der Tafel. Fragen Sie abschließend, welche der Gründe am wahrscheinlichsten erscheinen.	KB S. 47 Tafel	
C2	PA	Die TN lesen die Überschriften der Redemittelkästen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN lesen das Gespräch noch einmal, markieren dort die verwendeten Redemittel und ordnen sie gemeinsam dem passenden Redemittelkasten zu. Abschlusskontrolle im PL	KB S. 47	
	EA	<u>Ü17</u> Redemittel auf einen Gegenstand deuten	AB S. 221 f.	

		<p><u>Ü17a</u> Redemittel <i>auf einen Gegenstand deuten</i> in Gesprächen ergänzen</p> <p><u>Ü17b</u> Deklination des Demonstrativpronomens <i>dies</i></p> <p>Hinweis: Diese Übung sollte zur Festigung der Redemittel vor C3 gemacht werden.</p> <p><u>Ü18</u> Gespräche verstehen – Um Hilfe bitten und Hilfe bekommen</p> <p><u>Ü19</u> Lesen / Landeskunde: um Hilfe bitten</p>		
C3	PA	<p>Die TN lesen die Rollenbeschreibungen. Weisen Sie sie darauf hin, dass aus jeder Rubrik möglichst viele Redemittel verwendet werden sollen.</p> <p>Die TN spielen gemeinsam das Gespräch. Anschließend wechseln sie die Rollen.</p> <p>Hinweis: Die TN sollten ihre Smartphones mitbringen. Die Instruktionen sollte jeweils sofort vom fragenden Lernpartner / der fragenden Lernpartnerin an dem entsprechenden Handy in die Praxis umgesetzt werden, um die Verständlichkeit der Instruktionen sofort zu überprüfen.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die TN spielen ihr Gespräch. Die anderen TN notieren jeweils, wie viele Redemittel verwendet worden sind.</p>	KB S. 47 Smart-phones	

**D über Computerkenntnisse sprechen**

Nr.	Form	Ablauf	Material	Zeit
	PL	Die Bücher sind geschlossen. Fragen Sie die TN, wie viel Zeit sie privat und beruflich täglich am Computer verbringen. Machen Sie eine Kursstatistik.	Tafel	
D1	EA	Die TN lesen die Wörter im Schüttelkasten und ordnen sie den Anwendungsmöglichkeiten zu.  Abschlusskontrolle im PL	KB S. 48	
	PA	Die TN markieren unbekannte Wörter und versuchen zu zweit, die Bedeutung zu klären. Sie können dazu ihre Smartphones / das Internet benutzen.  Abschlusskontrolle im PL: Schreiben Sie die unbekanntesten Wörter an die Tafel.	KB S. 48 Smart-phones Tafel	
	EA	<u>Ü20</u> Wortschatz: Computerprogramme und deren Einsatzmöglichkeiten	AB S. 224	
D2a	PL	Die TN betrachten das Foto. Fragen Sie, wie wichtig nach Meinung der TN Computerkenntnisse für die Arbeit heute und in der Zukunft sind.	KB S. 48	
	EA	Die TN lesen die Aufgabe und die Überschriften. Klären Sie ggf. Verständnisfragen.  Die TN lesen den Online-Artikel und kreuzen die passenden Überschriften an.  Abschlusskontrolle im PL: Die TN begründen ihre Entscheidung.	KB S. 48	
D2b	EA / PA	Die TN lesen die Aufgabe und die Aussagen. Die TN lesen den Text noch einmal und ergänzen die Zeilennummern. Wer fertig ist, vergleicht sein Ergebnis mit seinem Lernpartner / seiner Lernpartnerin.	KB S. 48	

		Abschlusskontrolle im PL		
	EA	<p><u>Ü21</u> Wortschatz</p> <p><u>Ü21a</u> Wortschatz: Verben für den Umgang mit Programmen</p> <p><u>Ü21b</u> Wortschatz: wichtige Nomen-Verb-Verbindungen</p> <p><u>Ü22</u> Wortschatz: verbale Form von Nomen</p> <p>Hinweis: Diese Übung bereitet D3 sprachlich vor.</p> <p><u>Ü23</u> Wortschatz / Präpositionen: wichtige Präpositionen rund um PC bzw. Arbeit</p> <p><u>Ü24</u> Wortschatz: Text zur Rolle des PCs im Leben eines Menschen – Prüfungsformat (Textbausteine)</p>	AB S. 224 f.	
	PL	<p>Notieren Sie folgende Fragen an der Tafel:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche Programme verwenden Sie beruflich oder privat?</li> <li>2. Wie gut beherrschen Sie sie?</li> <li>3. Wozu verwenden Sie sie?</li> <li>4. Wo und wie haben Sie Ihre Kenntnisse erworben?</li> </ol>	Tafel	
	GA	<p>Bilden Sie Paare. Die erste Person stellt der anderen die Fragen und macht sich Notizen zu den Antworten. Dann tauschen sie die Rollen.</p> <p>Bilden Sie jeweils aus zwei Paaren eine Gruppe. Die TN berichten sich gegenseitig über die Computergewohnheiten ihres Lernpartners / ihrer Lernpartnerin anhand ihrer Notizen.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die Gruppen berichten darüber, welche Programme die meisten Gruppenmitglieder beherrschen und welche ungewöhnlichen Informationen sie über ihre Gruppenmitglieder erhalten haben.</p>		
D3	PA	<p>Weisen Sie darauf hin, dass im <i>Deutsch-Test für den Beruf B2</i> die Aufgabe <i>Sprechen Teil 2</i> darin besteht, mit seinem Prüfungspartner / seiner Prüfungspartnerin ca. 3 Minuten lang Smalltalk unter Kollegen zu machen, und dass das Gespräch mit einer vorgegebenen Äußerung beginnt wie der in D3. Die erste Person liest den Satz zum ersten Thema vor, die andere reagiert. Die TN machen 3 Minuten Smalltalk. Nun beginnt die zweite Person das Gespräch mit dem zweiten Satz.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die TN präsentieren ihr Gespräch, die anderen stoppen die Zeit und geben Feedback.</p> <p>Regen Sie ein Kursgespräch an. Welche Tipps gibt es zur Vorbereitung auf diesen Prüfungsteil? Welche Tipps gibt es für die Prüfungssituation?</p>	KB S. 48	